

[1840.] Zu geneigter Verwendung der geehrten Sortimentshandlungen empfehlen wir bei herannahender Fastenzeit das bereits in

**14. Auflage**

erschienene:

**Katholische Unterrichts-, Gebet- und Gesangbuch**

von P. Kaymund Bruns.

32 Bogen,

brochirt mit Stahlstich 1  $\frac{1}{2}$  ord., 20 S $\frac{1}{2}$  netto.

gebunden in Leinwand mit Goldschn. 1  $\frac{1}{2}$  20 S $\frac{1}{2}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$  3  $\frac{1}{4}$  S $\frac{1}{2}$  netto.

gebunden in Leder mit Goldschnitt 2  $\frac{1}{2}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$  10 S $\frac{1}{2}$  netto.

gebunden in Sammet und Beschlag 4  $\frac{1}{2}$  ord., 2  $\frac{1}{2}$  20 S $\frac{1}{2}$  netto.

baar mit 50% Rab.

Exemplare roh können wir auch fernerhin nur mit à 11 S $\frac{1}{2}$  baar austiefen, hingegen stehen die andern Ausgaben gern in mäßiger Zahl à Cond. zu Gebote, und bitten, bei Bedarf, zu verlangen.

Berlin. **Hasselberg'sche Verlagsh.**

(vide Wahlzettel Nr. 269.)

[1841.] **Confirmanden-Geschenke.**

Opitz, Fr. W., heilige Stunden einer Jungfrau bei u. nach der Feier ihrer Confirmation. Mit Kpfen. Vierte vermehrte u. verbesserte Auflage. br.  $\frac{5}{8}$   $\frac{1}{2}$ .

Opitz, Fr. W., heilige Stunden eines Jünglings bei u. nach der Feier seiner Confirmation. Mit Kpfen. Dritte vermehrte u. verbesserte Auflage. br. 1  $\frac{1}{2}$ ,

welche Ihrem möglichst thätigen Verwenden für den Absatz empfehle und Ihren Bedarf davon für Ostern recht bald verlangen zu wollen ersuche.

**Elegant gebundene Expl. sind davon stets vorrätzig, können jedoch bloß fest expedirt werden.**

Leipzig, Januar 1854.

**Heinr. Weinedel.**

(vide Wahlzettel Nr. 268.)

[1842.] **Murray's Handbooks.**

Nach Uebereinkunft mit Herrn John Murray bin ich in den Stand gesetzt, dessen Handbücher in einzelnen Exemplaren mit 25% — 4 Expl. und mehr mit 33  $\frac{1}{3}$  %, franco Leipzig, zu liefern. Es stellen sich demnach die Preise franco Leipzig, wie folgt:

Handb. of travel talk	Bel. einj. Exempl.		Bel. 4 und mehr Ex.	
	$\frac{1}{2}$	S $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	S $\frac{1}{2}$
for Belgium	1	26 $\frac{1}{2}$	1	23 $\frac{1}{2}$
for North Germany	2	7 $\frac{1}{2}$	2	—
for South Germany	2	7 $\frac{1}{2}$	2	—
for Switzerland	1	26 $\frac{1}{2}$	1	20
for France	2	7 $\frac{1}{2}$	2	—
for North Italy	2	7 $\frac{1}{2}$	2	—
for Spain	4	—	3	17
for Egypt	3	22 $\frac{1}{2}$	3	10
for Denmark	3	—	2	20
for Russia	3	—	2	20
of Painting 4 voll. à	3	—	2	20

Wegen größerer Parthien bitte ich, sich direct an mich zu wenden.

London.

**O. Ch. Marcus.**

[1843.] **Nur auf Verlangen.**

So eben erschien und wird nur auf Verlangen expedirt:

**Gebet dem Kaiser, was des Kaisers, und Gotte, was Gotte ist!**

Eine Predigt, am 23. Sonntage nach Trinitatis gehalten und auf Verlangen herausgegeben von

**Franz Georg Ferdinand Schlaeger,**  
Doctor der Theologie, Senior ministerii und Pastor prim. u. s. w. u. s. w. in Hameln.  
elegant broch. 3  $\frac{1}{4}$  S $\frac{1}{2}$  ord., 2  $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$  netto.  
Hameln. **D. Labuske.**

[1844.] Durch **V. W. Seidel** in Wien ist auf feste Rechnung zu beziehen:

**Geometrische Wandtafeln**

für

**Unter-Gymnasien.**

Im Auftrage des hohen k. k. Unterrichts-Ministeriums nach der stigmographischen Methode entworfen und erläutert

von

**Dr. F. K. Hillardt.**

1—3. Lieferung mit Text.

Preis à 22  $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$ . — 17 S $\frac{1}{2}$  netto baar.

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[1845.] **Zwickau, den 8. Februar 1854.**  
**P. P.**

In einigen Tagen kommt bei uns zur Versendung:

**Der Jahrmart zu Lorenzkirchen.**

**Volksgemälde**

von

**A. Reinhold.**

20 Bogen 8. Brosch. Preis 1  $\frac{1}{2}$ .

Reinhold, durch seine Novellen und Erzählungen in der „Hauschronik, Neuen illustrierten Zeitschrift, Fliegenden Blättern, Düsseldorfer Monatsheften“ wohl bekannt, giebt hier eine dem eigentlichen Volksleben entnommene, höchst spannende Erzählung, die den besten Erzeugnissen von Auerbach, Beck, Jeremias Gotthelf, würdig zur Seite stehen wird.

Unter der Presse befindet sich und kommt in circa 6 Wochen zur Versendung:

**Aus der Welt des Herzens.**

**Roman in 2 Bdn.**

von

**Oswald Tiedemann.**

Preis circa 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Oswald Tiedemann hat bereits in den vor drei Monaten bei uns erschienenen Novellen: „Dunkles Leben“ und in dem grösseren Romane: „Ein Jesuit“ ein nicht gewöhnliches Talent documentirt. — Fast alle Recensionen stimmen darin überein, dass er mit

wahrer Virtuosität den Leser in Spannung zu erhalten wisse. Der grösste Theil seiner Novellen wurde sofort von A. Dumas in seinem Journal „Le Mousquetaire“ aufgenommen. Interessante Handlung, geistreicher Dialog und eine edle Sprache sind diesem seinem neuesten Erzeugnisse nicht abzusprechen, und bald werden sich demselben die Pforten der gebildeten Welt öffnen.

Ende März erscheint ferner bei uns:

**Die Industriellen.**

**Roman in 2 Bänden**

von

**Adolf Ritter von Tschabuschnigg.**

Preis circa 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Der Verfasser dieses Romans — er ist k. k. Oberlandsgerichtsrath in Klagenfurt — behandelt hierin eine der Fragen der Gegenwart, nämlich den Kampf der Arbeit mit dem Kapital, den Conflict des Besitzes mit der Armuth, den nie endenden Streit des Reichthums mit dem Proletariat. — Im Ganzen ist Reichthum von interessanten factischen Motiven, scharfe Charakterzeichnungen und noch schärferer Humor durchweg herrschend. Tschabuschnigg hat sich übrigens durch seine lyrischen Dichtungen, seine Novellen und insbesondere aber durch den geistreichen Roman: „Ironie des Lebens“ einen so ehrenvollen Standpunkt unter den Schriftstellern der neueren Literatur erobert, dass wir alle weitere Empfehlung für überflüssig halten.

Wir haben die Preise möglichst niedrig gestellt, um den Absatz an Privaten nicht zu schmälern, geben in Rechnung  $\frac{1}{3}$  und baar 40% Rabatt, versenden aber **Nichts unverlangt** und bitten Sie daher, Ihren muthmasslichen Bedarf uns durch Benutzung des Wahlzettels kund zu geben.

Hochachtungsvoll zeichnen wir

**Gebrüder Thost.**

(vide Wahlzettel Nr. 281.)

[1846.] Ende nächsten Monats erscheint in meinem Verlage, und versende ich nur auf Verlangen:

**Jahrbuch**

der

**Landwirthschaft**

und

der landwirthschaftlichen Statistik.

Begründet und herausgegeben

von

**Dr. W. Löbe.**

*Siebenter Jahrgang für 1853.*

gr. 8. ca. 25 Bogen. broch. Preis 2  $\frac{1}{2}$  ord., in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33  $\frac{1}{3}$  %.

Dieses Jahrbuch ist von Seiten des hohen k. k. Ministeriums für Landeskultur in Wien, in Folge „seiner besondern Brauchbarkeit“ allen landwirthschaftlichen Vereinen, Lehranstalten u. s. w. zur Anschaffung empfohlen worden.

Zu erneuerter Verwendung empfehle ich zugleich den 6. Jahrgang für 1852, und stehen Exempl. à Cond. zu Dienst.

Leipzig, im Februar 1854.

**Reichenbach'sche Buchhandlung.**

(vide Wahlzettel Nr. 282.)